Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

23.01.2015

322 Kilogramm Abfälle pro Kopf

Siedlungsabfallbilanz 2013 veröffentlicht

Sachsens Haushalte erzeugten im Jahr 2013 rund 1,3 Millionen Tonnen Abfälle, das entspricht 322 Kilogramm Haushaltsabfällen pro Kopf – einem Kilogramm mehr als 2012. Das geht aus der Siedlungsabfallbilanz für das Jahr 2013 hervor. Im Schnitt überließ jeder Sachse 126 Kilogramm Restabfall, 122 Kilogramm Wertstoffe, 48 Kilogramm Bioabfälle (aus der Biotonne und der Grünabfallsammlung), 25 Kilogramm sperrige Abfälle sowie etwa ein Kilogramm schadstoffhaltige Abfälle der öffentlichen Abfallentsorgung durch die Landkreise, kreisfreien Städte bzw. durch Abfallverbände. Darüber hinaus werden insbesondere Wertstoffe aus Haushalten auch durch gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen erfasst. Das waren nach den vorliegenden Angaben zusätzlich 11 Kilogramm Papier, acht Kilogramm Bioabfälle und 27 Kilogramm sonstige Wertstoffe pro Einwohner.

Damit wurden in Sachsen im Jahr 2013 nur 43 Prozent der im Bundesdurchschnitt pro Kopf gesammelten Bioabfälle aus Haushalten der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen. Unter Berücksichtigung der gewerblich gesammelten Mengen erreichte Sachsen mit 56 Kilogramm je Einwohner die Hälfte der im Bundesdurchschnitt getrennt erfassten Bioabfälle. Dass hier noch weitere Potenziale bestehen, zeigen die in der Stadt Chemnitz sowie im Landkreis Görlitz erfassten Mengen an Bioabfällen. Dort wurden im Jahr 2013 jeweils 91 Kilogramm Bioabfälle pro Kopf getrennt erfasst. Im Landkreis Bautzen waren es unter Berücksichtigung gewerblicher Sammlungen sogar 101 Kilogramm pro Kopf. „Seit dem 1. Januar gilt in Deutschland die Pflicht, Bioabfälle getrennt zu sammeln. Den Kreisfreien Städten, den Landkreisen und den Abfallverbänden ist bewusst, dass die flächendeckende getrennte Sammlung von Bioabfällen Voraussetzung für deren hochwertige Verwertung ist“, so Umweltminister Thomas Schmidt.

Die durchschnittliche Abfallgebührenbelastung im Freistaat Sachsen betrug im Jahr 2013 54 Euro pro Einwohner. Im Schnitt musste damit jeder Bürger etwa 1,04 Euro pro Woche für die Abfallentsorgung zahlen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie erarbeitete Siedlungsabfallbilanz 2013 ist im Internet abrufbar unter: www.abfall.sachsen.de.

Medien:

Dokument: Siedlungsabfallbilanz 2013